

## **CROSSING EUROPE Filmfestival Linz 2010**

*Ein erster Ausblick: das Tribute an die russische KOKTEBEL FILM COMPANY, internationale Kooperationen und die Einladung zur Filmeinreichung für die Programmsektion LOCAL ARTISTS*

Im siebten Jahr seines Bestehens verschreibt sich **CROSSING EUROPE Filmfestival Linz** erneut programmatisch dem eigenwilligen, zeitgenössischen und gesellschaftspolitischen AutorInnenkino aus Europa. Von **20. bis 25. April 2010** bietet CROSSING EUROPE seinen internationalen Gästen und dem heimischen Kinopublikum rund 150 herausragende Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme an den etablierten Schauplätzen OK Offenes Kulturhaus Oberösterreich (Festivalzentrum), Moviemento, City Kino und in der Kapu.

### **TRIBUTE 2010: KOKTEBEL FILM COMPANY (RU)**

Im Wettbewerb der ersten Festivalausgabe von CROSSING EUROPE (April 2004) lief der preisgekrönte russische Film **KOKTEBEL/ROADS TO KOKTEBEL** (RU 2003, R: Boris Chlebnikow, Alexej Popogrebskij) – das Spielfilmdebüt der **KOKTEBEL FILM COMPANY**, die 2003 von den beiden Regisseuren gemeinsam mit ihrem Produzenten Roman Borisevich mit Firmensitz in Moskau gegründet wurde.

So wie sich CROSSING EUROPE stetig weiterentwickelt hat, wuchs auch die KOKTEBEL FILM COMPANY: Weitere Filmemacher (u.a. Nikolai Khomeriki und Vassily Sigarev) schlossen sich dem Kollektiv an, dessen Mitglieder allesamt aus anderen Berufen und erst durch Umwege ins Filmmetier kamen. Im Verlauf der letzten sieben Jahre produzierte das unabhängige Kollektiv insgesamt **sieben Langspielfilme**, die alle erfolgreich **auf internationalen Filmfestivals** gelaufen sind bzw. laufen (werden).

Thematisch befassen sich die KOKTEBEL-Filmemacher mit dem Leben im heutigen Russland, wo die ProtagonistInnen – meist kleine Leute – zwischen den Überresten des Sozialismus und den Anforderungen des Kapitalismus ihren teilweise nicht unbeschwerlichen Alltag bestreiten müssen und das Auf- und Ab der eigenen Selbstfindung durchleben, oftmals in den Weiten der russischen Provinz. Leise Sozialkritik sowie der Einfluss des Dokumentarischen sind allen KOKTEBEL-Filmen gemein, genauso wie ein Hang zum surrealen Humor und zu verhalten zuversichtlichen „Happy Endings“ in einigen der Arbeiten zu finden ist.

Im April 2010 präsentiert CROSSING EUROPE zum **ersten Mal eine Gesamtschau** der KOKTEBEL FILM COMPANY **in Österreich** und heißt einige Mitglieder des Kollektivs in Linz willkommen.

Neben **KOKTEBEL** (RU 2003, R: Boris Chlebnikow, Alexej Popogrebskij) laufen folgende Filme im diesjährigen Tribute: **FREE FLOATING** (RU 2006, R: Boris Chlebnikow), **SIMPLE THINGS** (RU 2007, R: Alexej Popogrebskij), **HELP GONE MAD** (RU 2009, Boris Chlebnikow), **TALE IN THE DARKNESS** (RU 2009, R: Nikolay Khomeriki), **WOLFY** (RU 2009, R: Vasili Sigarev). Die aktuellste KOKTEBEL-Produktion, **HOW I ENDED THIS SUMMER** (R: Alexej Popogrebskij), ist gerade in Fertigstellung.

## **Kooperationen mit NISI MASA und TFM Wien**

Im Jahr nach Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas setzt CROSSING EUROPE auch weiterhin auf **europäische Vernetzung**. Von Anbeginn hat sich das Festival den Arbeiten der jungen Regiegeneration aus Europa gewidmet, und genau aus diesem Grund lädt CROSSING EUROPE eine Gruppe junger Filmprofessionals nach Linz ein. 30 VertreterInnen von **NISI MASA – European Network of Young Cinema** werden die siebte Festivalausgabe besuchen, ihren Jahreskongress in Linz abhalten, ein europäisches Kurzfilmprojekt präsentieren sowie ein audiovisuelles Festivaltagebuch (von KINO5 aus Wien) produzieren. Zudem ist CROSSING EUROPE am internationalen Forschungsprojekt **SHARED LITERATURES**, initiiert vom Institut für Theater-, Film und Medienwissenschaft der Universität Wien, beteiligt und erwartet zahlreiche StudentInnen aus dem In- und Ausland Ende April in Linz.

## **Einladung zur Einreichung LOCAL ARTISTS**

Die **Local Artists-Sektion** im Festivalprogramm von CROSSING EUROPE zeigt aktuelle Film- und Videoarbeiten der Jahre 2009/2010 aus Linz bzw. Oberösterreich und bietet der heimischen Filmszene und jungen FilmemacherInnen eine internationale Plattform.

Einmal mehr sind Oberösterreichs Film- und Videoschaffende herzlich eingeladen, ihre aktuellen Arbeiten für die Local Artists-Schiene einzureichen. Wie auch in den letzten Jahren vergibt eine ExpertInnen-Jury im Rahmen des Festivals den **CROSSING EUROPE Award Local Artist im Gesamtwert von 6.000,- Euro** an eine der eingereichten und beim Festival laufenden Arbeiten. Der Preis setzt sich wieder aus 4.000,- Euro in bar vom Land Oberösterreich/Kultur und aus einem Gutschein von Synchro Film- und Videobearbeitung im Wert von 2.000,- Euro zusammen.

Die Einreichfrist läuft bis **11. Jänner 2010**. Details zu den Einreichbedingungen und ein Anmeldeformular sind auf [www.crossingeuropa.at](http://www.crossingeuropa.at) unter **Film Entry Local Artists** zu finden.

\*\*\*

Medienservice:

Sabine Gebetsroither, [gebetsroither@crossingEurope.at](mailto:gebetsroither@crossingEurope.at), T +43.732.785 700 10, M +43.664.24 57 760